

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Datum: **14.05.2020**, Beginn: **18:00 Uhr**, Ende: **21:05 Uhr**
Ort: Stadthaus, Saal, Erich Kästner Platz 1
Leiter der Beratung: Herr Dietmar Micklich

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dr. Biesecke	Fraktion SPD (Vertretung für Herrn Drogla) (bis 20:10)
Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Rothe	Fraktion SPD (Vertretung für Frau Kostrewa)
Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.
Herr Micklich	Fraktion AfD
Herr Scharmacher	Fraktion AfD (bis 20:45)
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Herr Strese	Fraktion CDU (bis 19:55)
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

➤ Entschuldigt:

Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Gaßmann	Fraktion DIE LINKE.
Herr Dr. Faustmann	Fraktion CDU (ab 18:15)
Herr Jähne	Fraktion SPD
Herr Mehrtens	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (bis 19:55)
Herr Röder	Fraktion CDU
Herr Simonides	Fraktion AUB/SUB

Anwesende Gäste / Mitarbeiter der Verwaltung: siehe Teilnehmerlisten

I. Öffentlicher Teil I

zu TOP 1 Bestätigung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokollkontrolle

- Beschlussfähigkeit
von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend
2 Mitglieder vertreten / 2 Mitglieder entschuldigt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

- Protokollkontrolle zum Protokoll vom **12.03.2020**
Änderung der öffentlichen Niederschrift TOP 3.1; Abstimmung 0:9:1 auf 0:7:1 korrigiert
Das Protokoll wird bestätigt 7:0:2.

- Tagesordnung
Es gibt keine Änderungen.
Die Tagesordnung wird bestätigt 9:0:0.

zu TOP 2 **Beschlussvorlagen**

1.1 **I-025/20**

Beitrittsbeschluss zum Beschluss I-026-3/19 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chóseebuz für das Haushaltsjahr 2020“ vom 30.10.2019

Herr Dr. Niggemann führt zum Beschluss aus. Er geht speziell auf die durch das MIK nicht genehmigte Kapitaleinlage in die GWC GmbH ein und auf die drei gestrichenen Verpflichtungsermächtigungen (VEs) im Vorgriff auf 2021. Die entsprechenden Beträge werden in der Haushaltsplanung 2021 berücksichtigt.

Herr Dr. Niggemann erläutert die coronabedingte Ergebnisverschlechterung und die damit nötige Nachtragshaushaltspflicht. Da dies alle Kommunen im Land Brandenburg treffen wird, hat das Land eine Verordnung erlassen, die eine Anhebung der Wertgrenzen zur Nachtragspflicht ermöglicht. Hier wird kurzfristig ein weiterer StVV-Beschlussvorschlag vorbereitet.

Es gibt eine Diskussionen zur gestrichenen Kapitaleinlage in die GWC GmbH. Herr Dr. Niggemann erläutert die wirtschaftliche Situation der GWC und erklärt, dass die Stadt nun andere Wege finden muss, die GWC weiter zu stärken.

Herr Käks wünscht sich die Darstellung der damaligen Beschlusslage des Stadtwerkekaufs, die bisher bei der GWC entzogene Liquidität sowie Schilderungen des Geschäftsführers der GWC zu den Auswirkungen der gestrichenen Kapitaleinlage.

Herr Micklich empfiehlt, trotzdem den Beitrittsbeschluss zügig zu fassen, um eine Haushaltsgenehmigung zu erreichen. Herr Dr. Biesecke regt an, den Beschluss um einen Punkt zu erweitern, der die Verwaltung zur Erarbeitung von Alternativvorschlägen verpflichtet. Herr Weißflog schlägt vor, dass Herr Dr. Niggemann im nächsten Ausschuss entsprechende Ausführungen macht.

Dem Beschluss wird zugestimmt.

Abstimmung: 6:0:3

zu TOP 3 **Berichte und Informationen / Anträge und Anfragen**

3.1 **Antrag 011/20**

Schaffung weiterer Schnelladestationen für PKW (Fraktion SPD)

Herr Rothe führt in den Antrag ein..

Herr Knešević erläutert die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Ladesäulen. Es gibt eine Diskussion zu möglichen dritten Interessenten und Fördermöglichkeiten. Herr Schirrgott macht kurze Ausführungen zur aktuellen Ladeinfrastruktur und bisherigen Aktivitäten seitens der Stadt. Der Antragsteller stimmt zu, den Antrag formulierungsmäßig auf den innerstädtischen Bereich zu erweitern und darüber abstimmen zu lassen.

Dem zu erweiternden Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 9:0:0

3.2 **Antrag 012/20**

Ausstiegskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen-Carré (Fraktion CDU)

Herr Käks führt in den Antrag ein. Es wird zu Schadensersatzansprüchen sowie nicht vorhandener Entwicklungsperspektiven diskutiert. Weiterhin werden Argumente über die Signalwirkung dieser Diskussion gegenüber potentiellen Investoren ausgetauscht.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 7:2:0

3.3 Kurze Sachdarstellung Zweckverband „Digitale Kommunen“ (DIKOM)

Herr Bölke führt aus. (Anlage 1)

Es gibt Nachfragen zum Aufgabenumfang des Zweckverbandes, zu dem zukünftigen Dienstleistungsportfolio des Zweckverbandes gegenüber der Stadt Cottbus. und zur Einführung eines Ratsinformationssystems. Herr Bölke gibt an, dass Cottbus zuerst bei einer potentiellen Einführung bedacht wird.

3.4 Smart City Cottbus

Herr Schirrgott führt aus. (Anlage 2)

Herr Käks bittet darum, Präsentationen vorab zur Verfügung gestellt zu bekommen. Herr Micklich unterstützt diesen Vorschlag.

Allgemeine Nachfragen zu dem Projekt werden von Herrn Schirrgott beantwortet. Herr Knezevic, Frau Mohaupt und Frau Reiche führen zu den einzelnen Teilprojekten aus. Es wird auf die Problematik „Beihilferecht“ für die kommunalen Unternehmen eingegangen. Herr Dr. Faustmann regt an, Projekthinhalte frühzeitig zu kommunizieren. Frau Mohaupt sichert zu, über den Projektstatus zu berichten, sobald sich Projekte in einem fortgeschrittenen und öffentlichkeitswahrnehmbaren Status befinden.

3.5 Bericht des Geschäftsführers der Cottbusverkehr GmbH

Herr Thalmann berichtet. (Anlage 3)

Vorab gestellte Fragen an den Geschäftsführer werden größtenteils in die Präsentation einbezogen. Eine schriftliche Beantwortung der Fragen wird dem Protokoll angehängt (Anlage 4). Fragen gibt es insbesondere zum Durchschnittsalter der Busse und dem automatisierten Fahren. Diese beantwortet Herr Thalmann und berichtet zusätzlich über mögliche Fördermöglichkeiten. Er gibt Ausführungen zum BerlKönig sowie der notwendigen Software für automatisierten Verkehr und On-Demand Verkehr. Weitere Fragen zur Clean-Vehicle Richtlinie werden beantwortet. Herr Käks bittet, auf eine mögliche Umsetzung der Clean-Vehicle Richtlinie in der nächsten Berichterstattung einzugehen. Herr Thalmann sichert dies zu.

3.6 Berichterstattung Strukturstärkungsgesetz

Frau Mohaupt führt aus. (Anlage 5)

Projektsteckbriefe werden nicht veröffentlicht, da u.a. externe Antragsteller auf Vertraulichkeit verwiesen haben. Die die Stadt betreffenden Projekte können zu einem späteren Zeitpunkt für die Stadtverordneten zur Einsicht übermittelt werden.

Fragen zu einer Leitbildentwicklung der WRL werden beantwortet.

Es wird bestätigt, dass die Bahnprojekte weiterhin verfolgt werden.

Frau Tzschoppe führt zu Personalstellen im Rahmen des Strukturwandels aus. Herr Micklich begrüßt die derzeitige Entwicklung. Er schlägt dem Ausschuss vor, den Oberbürgermeister zur Schilderung dieser Struktur in den Juni-Ausschuss einzuladen bzw. nach dessen Genesung.

Anfragen:

Herrn Löhr hat eine Anfrage zur Gastwirtschaft und deren Erweiterung im öffentlichen Raum (z.B. Altmarkt). Diese Anfrage geht einher mit einer an die Verwaltung zu entrichtenden Pacht. Da Gastwirte diese Pacht derzeit u.U. nicht tragen können, fragt er nach, ob die Stadt auf die Entrichtung verzichten könne.

Herr Dr. Niggemann erklärt, dass es in der Sondernutzungsatzung eine Billigkeitsbestimmung gibt, um in einer solchen Situation die Pacht zu ermäßigen oder auf sie zu verzichten. Dies wird derzeit geprüft.

Herr Micklich schlägt vor, sich im Juni-Ausschuss haushalterisch mit den Betrieben und Gesellschaften der Stadt auseinander zu setzen.

Herr Käks bezweifelt die Sinnhaftigkeit einer solchen Befassung mit dem Thema. Herr Weißflog untermauert die Einschätzung von Herrn Käks.

zu TOP 4 Sonstiges

Es liegen keine Unterlagen vor.

Es gibt keinen nicht-öffentlichen Teil.

Ende öffentlicher Teil: 21:05 Uhr

im Original gezeichnet am 03.06.2020

Dietmar Micklich
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel